



# Cocktail-Mobil: Nachfrage ist groß

Von Jutta Eidtmann

Präventionsverein wirbt für Alternative zum Alkohol

HIMMELPFORTEN. Mit der Aktion "Smarter ohne Kater" ist der Präventionsverein der Samtgemeinde Himmelpforten weiter auf Erfolgskurs. An 24

Standorten wurden im Vorjahr Cocktails gemixt - als fruchtig frische Alternative zu Alkoholgetränken und als Denkanstoß fürs eigene Verhalten. Mit bereits 15 Buchungen dürfte auch 2011 ein gutes Präventionsjahr werden.

Komasaufen und jugendliche Alkoholexzesse sind wiederkehrende Themen in den Medien: "Wir sind mit unserer Idee zur richtigen Zeit am richtigen Ort", sagt Vorsitzender und Haupt-Akteur Burkhard Bönninghausen. Sportvereine und soziale Institutionen, Wirtschaftsunternehmen und Schulen, Kommunen und Festveranstalter mieten den mobilen Anhänger bei Veranstaltungen, um ein Zeichen gegen Alkoholmissbrauch zu setzen. Ende Mai präsentiert der Verein sein Projekt beim Landespräventionstag in Oldenburg.

Immer wieder erleben Bönninghausen und seine Mitstreiter, dass die fruchtigen Mixgetränke wie "Red Passion" und "Sundown" bei Kindern und Jugendlichen wie auch Erwachsenen gut ankommen. Genauso wichtig sind aber auch die Gespräche, die sich so nebenbei ergeben.

Manche Eltern problematisierten den Alkoholkonsum generell gar nicht, registriert Bönninghausen. Andere machten sich gewaltige Sorgen, weil es in ihrem Umfeld Vorkommnisse gab. "Wir hoffen, dass durch die Präsenz des Smarter ohne Kater ein bisschen was hängenbleibt." Mittlerweile gibt es auch kleine Werbezettel mit dem Cocktail schlürfenden Frosch und den "coolen Rezepten" auf der Rückseite. Wer das Mobil mieten möchte, erreicht den Verein unter 04144/ 8801. Dank der dauerhaften Unterstützung von Hauptsponsor



Albi (das Unternehmen stellt die Säfte zur Verfügung) und des unentgeltlichen Einsatzes von Bönninghausen erwirtschaftet der Präventionsverein Gewinne. Mit denen konnte jüngst die Theatervorstellung "Alkohölle" (das TAGEBLATT berichtete) in der Porta-Coeli-Schule als flankierendes Projekt finanziert werden. Nach wie vor unterstützt der Verein aber auch die sozialen Wir-Stunden der Grundschule Himmelpforten und die Selbstverteidigungskurse für Frauen. ([je](#))

19.04.2011